

ZICO (Biografie/Presstext)

The Kids just wanna have a love song. Einfach, aber wahr. Nein, der Vers stammt nicht von Bob Dylan. Nein, auch nicht von Pink Floyd. Diesen Vers, sowie den dazugehörigen Lovesong schmettert uns ZICO entgegen, mit unverfälschtem jugendlichen Charme. Hier geht es nicht um Politik, hier geht es nicht um Religion oder tiefe Philosophie. Hier geht es um tanzende Beine und glückliche Gesichter. La musique pour la musique.

Gitarrist und Sänger Julian (Ju), Schlagzeuger Florian (Flo), und Bassist Sebastian (Zab/Zäb/Sepp) schöpfen ihre Songs aus einem selbst gebrautem Sumpf kreativen Chaos', in dem alt bekannte Genres wie Blues, Reggae, Rock'nRoll und ein paar Kleckse moderner elektronischer Klänge herumschwimmen. Das Ergebnis jedoch ist völlig neu. Der Sumpf ist leer, aber wohin sind die Sounds? Wie soll man denn jetzt diese Musik beschreiben, die uns so hemmungslos an den Fußspitzen kitzelt? Am besten gar nicht. Zico produziert Musik über die nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig nachgedacht werden sollte. Das neue Album, das voraussichtlich im Februar 2013 erscheint, ist bunt, chaotisch und vor allem: anders. Die selbst gezimmerten Texte sind kantig, nicht lupenrein, aber sympathisch. Es geht um Berge, die große Leidenschaft der Jungs, es geht um Musik, Clubs, Liebe – kurz die Jugend– und es geht um eine verwirrte Frau Holle, die im Winter vergisst ihre Betten aus zu schütteln.

Neben Mutter und Vater wurde Julian von der Musik groß gezogen, die im Hause Knobloch-Krippner stets eine dominante Rolle spielte. Zu den klassischen Gitarrenkünsten kamen bald Klavier, Schlagzeug, Saxophon und alle sonstigen Instrumente hinzu, die es im Haus zu finden gab. 2002 gründete der zehnjährige Julian mit seinem Sandkastenfreund Flo ihre erste Band namens "Kindersicherung". Im Dezember 2011 stößt Zäb (geborener Sebastian) zu der bis dato drei Jahren existierenden Band Zico dazu. Zuvor zupfte er die Basssaiten bei Bands wie Culcha Candela oder Mellow Mark. Seither bespielen die drei Jungfuchse verschiedenste Bühnen im deutschsprachigen Raum. Im Dezember 2012 standen sie als Supportband von Silbermond vor einer 15 000-köpfigen Menge. Doch getreu nach Julians Motto: "Wenn die Leute bei einem Konzert nicht abgehen, haben wir etwas falsch gemacht.", wird die Nervosität in Energie verwandelt, die auf der Bühne zu sehen ist. So tourt Zico allein oder mit Bands wie Jameram durch die deutschsprachige Prärie.

Bleibt mal ein Wochenende frei, kann die Musik auch mal selbst genossen werden. Vor kurzem flog Julian in den Hyde Park, und jubelte seinen vier ergrauten Idolen zu, bei denen er in die musikalische Lehre ging. "Mit 76 da oben so aufrichtig stehen zu können und die Zicoriffs anzuschlagen, ja das wäre schon was..." Welche Nebenwirkungen und sonstige Erscheinungen das neue Album hervorruft ist ungewiss, aber es wird Zico diesem kleinen bescheidenen Ziel sicherlich ein Stückchen näher bringen.

Kontakt (Band): Julian Knobloch-Krippner, info@zico-music.de

Kontakt (Booking, Presse): Carsten Bunnemann, +49 151 649 389 95, booking@zico-music.de